

## Niederschrift öffentliche Sitzung des Gemeinderates Langenwolschendorf

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 23.03.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Kreuzgewölbe, Hauptstr. 81, 07937 Langenwolschendorf

---

### Anwesend sind:

Herr Frank Albert  
Frau Ulrike Förster  
Herr Günter Lautenschläger  
Herr Rick Lautenschläger  
Herr Klaus Schreiter  
Herr Holger Wedermann  
Herr Gisbert Voigt

### Entschuldigt fehlen:

Herr Uwe Lederer  
Frau Anja Sachs

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift vom 23.02.2022
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Überplanmäßige Ausgabe für die Renovierung bzw. Erneuerung Friedhofsmauer -  
Finanzierung aus überplanmäßigen Einnahmen aus der Gewerbesteuer  
Vorlage: LVö-011-2022
- 5 Überplanmäßige Ausgabe für einen Auslegemulcher als Anbaugerät  
Vorlage: LVö-012-2022
- 6 Vergabe von Beratungsleistungen zur Förderung von Klimaschutz- und  
Klimafolgeanpassungsmaßnahmen in Kommunen für kommunale Objekte mit  
Deckungsvorschlag  
Vorlage: LVö-013-2022
- 7 Sonstiges

### **Protokoll:**

#### Öffentlicher Teil

##### **zu 1 Feststellung der Tagesordnung**

Die Gemeinderatsmitglieder stimmen der Tagesordnung zu.

**zu 2 Bestätigung der Niederschrift vom 23.02.2022**

Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

**zu 3 Einwohnerfragestunde**

Entfällt.

**zu 4 Überplanmäßige Ausgabe für die Renovierung bzw. Erneuerung Friedhofsmauer - Finanzierung aus überplanmäßigen Einnahmen aus der Gewerbesteuer Vorlage: LVö-011-2022****Beschlusstext:**

Der Gemeinderat Langenwolschendorf beschließt, die überplanmäßige Ausgabe auf der Haushaltsstelle (HHST) 75000-94400 Sonstige bauliche Verbesserungen auf dem Friedhof in Höhe von 15.000,00 €. Die Deckung erfolgte über überplanmäßige Einnahmen auf der Haushaltstelle 90000-00300 Gewerbesteuer.

**Abstimmungsergebnis:**

- Gemeinderatsmitglieder gesamt:	9
- Anwesend:	7
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	7
- Dafür:	7
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 5 Überplanmäßige Ausgabe für einen Auslegemulcher als Anbaugerät Vorlage: LVö-012-2022**

Die Gemeinde benötigt dieses Anbaugerät, um die umfangreichen Grünschnittmaßnahmen, speziell in den Straßengraben, effizient erledigen zu können. Mit Freischneider und nur einer ABM-Kraft ist die Arbeit nicht zu schaffen. Der Bürgermeister hat 3 Angebote eingeholt, von denen die Firma Landtechnik Hauenschild das günstigste abgegeben hat. Zudem hat die Gemeinde schon gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit dieser Firma gemacht. Die im Haushalt vorgesehene Anschaffung eines guten gebrauchten Transporters muss zurückgestellt werden, zumal es dafür keine Angebote gibt.

**Beschlusstext:**

Der Gemeinderat Langenwolschendorf beschließt in seiner Sitzung am 23.03.2022 die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 10.000 € für Beschaffung eines Auslegemulchers TIFERMAC Ausleger DEC 600K für Heckanbau und die Auftragsvergabe zu dem Angebotspreis in Höhe von 29.045,01 € an die Firma

**Landtechnik Hauenschild  
Schleizer Straße 23  
08539 Oberpirk.**

**Abstimmungsergebnis:**

- Gemeinderatsmitglieder gesamt:	9
- Anwesend:	7
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	7

- Dafür:	7
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 6 Vergabe von Beratungsleistungen zur Förderung von Klimaschutz- und Klimafolgeanpassungsmaßnahmen in Kommunen für kommunale Objekte mit Deckungsvorschlag  
Vorlage: LVö-013-2022**

Das Land stellt Fördermittel für die Gemeinden zur Verfügung, damit diese sich fachgerecht zur energetischen Verbesserung ihrer gemeindeeigenen Objekte beraten lassen können. Diese Mittel waren bereits im letzten Jahr eingeplant, konnten damals aber nicht genutzt werden. Für 2022 sind erneut 7.500 € bewilligt worden, so dass die Erstellung eines Energiepasses für jedes Gemeindeobjekt in Angriff genommen werden kann.

Es erfolgte eine beschränkte Ausschreibung an folgende Unternehmen:

TEAG, Erfurt	7.500,00 €
Energie- Effizients, Lampertswalde	9.877,00 €
Secon Ing. GmbH,	12.495,00 €.

Die TEAG wird diesen Auftrag übernehmen. Sie ist in der Lage, die Leistung für die ausgelobte Fördermittelsumme zu erbringen, da ihr als Energieanbieter unserer Gemeinde viele erforderliche Daten bereits vorliegen, die von den anderen Anbietern erst erhoben werden müssten.

**Beschlusstext:**

Der Gemeinderat Langenwolschendorf beschließt, die Beratungsleistungen zur Förderung von Klimaschutz- und Klimafolgeanpassungsmaßnahmen in Kommunen für kommunale Objekte an die

**Firma TEAG Thüringer Energie AG  
Schwerborner Straße 30  
99087 Erfurt**

mit einer Auftragssumme von Brutto 7.500,00 € zu vergeben.

Der Gemeinderat Langenwolschendorf beschließt, zur Finanzierung die außerplanmäßige Ausgabe auf der HH-Stelle 88000 - 94430 in Höhe von 7.500,00 €. Die Ausgabe wird vollständig durch Einnahmen auf der HH-Stelle 88000 - 36100 gedeckt.

**Abstimmungsergebnis:**

- Gemeinderatsmitglieder gesamt:	9
- Anwesend:	7
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	7
- Dafür:	7
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 7 Sonstiges**

- Vorhaben „Schleizer Hof“: Das Paket 2 des Fördermittelantrages ist aus Erfurt zurück. Es sind noch einige Nacharbeiten erforderlich, die Herr Uli Hermann in Zusammenarbeit mit dem Bauamt, der Gemeinde und dem Sportverein erledigen wird. Normalerweise sind erst danach weitere Aktivitäten möglich. Herr Voigt hat sich bei einem Koordinationsgespräch mit Frau Schaub aus Erfurt erkundigt, was die Gemeinde sofort unternehmen kann, ohne dass es als vorzeitiger Maßnahmebeginn und damit als förderschädlich gewertet wird.

Auskunft: Als Beginn zählt der Abschluss von Verträgen.

Der Gemeinderat beschließt deshalb einstimmig (7x), das Ing.-büro Hermann mit der sofortigen Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen für den Rohbau und das Dach zu beauftragen. Die Unterlagen können dann unmittelbar nach dem Eingang des Bescheides verschickt werden, so dass die Bauarbeiten wie geplant im 3. Quartal beginnen könnten. Herr Hermann schätzt, dass jeder Monat Bauverzögerung die Kosten um ca. 15 T€ erhöhen würde und der Rohbau in diesem Jahr nicht mehr zu schaffen wäre. Er bietet an, eventuell erforderliche Ergänzungen bei den Ausschreibungsunterlagen unentgeltlich zu erstellen.

- Der Bürgermeister hat einen Notartermin bei Herrn Zeiler erhalten, bei dem der Kauf des Grundstückes zwischen Festhalle und Hintereingang zum Schleizer Hof beurkundet werden soll. Dazu sind Verträge mit Herrn André Hadlich, der Pahren Agrar sowie Frau Sylvia Kolbe erforderlich. Frau Kolbe möchte 2 Bedingungen berücksichtigt wissen:

1. Die Zufahrt ist nur für die Bauzeit, für Veranstaltungen und Gefahrensituationen gestattet, kein öffentlicher Durchgang.

2. Nach dem Verkauf verbleibt ein Reststück im Besitz von Frau Kolbe. Die Gemeinde verpflichtet sich, keine Einwände zu erheben, sollte auf diesem Stück der Bau eines Einfamilienhauses vorgesehen werden.

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, Frau Kolbe eine schriftliche Zusage zu erteilen.

- Internet-Seite der Gemeinde: Ausschreibungsunterlagen sind an 4 Unternehmen verschickt, Antwort wird bis 30.03.22 erwartet.
- Eine Kommission für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird am Vormittag des 24.05.2020 für ca. 2 Stunden unsere Gemeinde besuchen. Herr Voigt hofft, dass einige Mitglieder aus Vereinen oder Ratsmitglieder ihn bei der Präsentation unseres Ortes unterstützen werden.
- Das Preisgeld von 1.200 € aus dem Regionalausscheid von oben genanntem Wettbewerb wurde für die Anschaffung einer Wippe aus Robinienholz für den Spielplatz verwendet.
- In diesem Jahr wird eine Befragung von ca.10% der Bevölkerung zu Gebäude- und Wohnraumverhältnissen, der sogenannte Zensus, durchgeführt. Dafür werden ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht. Bisher haben sich 40 Personen bereit erklärt, 120 werden benötigt.
- Die Friedhofssatzung der Gemeinde ist fast fertig gestellt. Sollte noch eine neue Möglichkeit der Bestattung mit aufgenommen werden? In verschiedenen Gemeinden kann die Asche der Verstorbenen mit Erde gemischt und durch einen Gärtner zur Anzucht eines Baumes genutzt werden, der dann auf dem Friedhof gepflanzt wird. Die Ratsmitglieder möchten sich das vor einer Entscheidung an einem praktischen Beispiel ansehen.
- Der Eigentümer der REWE-Immobilie hat die Entscheidung zu Neubau oder Reparatur des Gebäudes um 2 Monate verschoben.

- Unterkunft für Ukraine-Flüchtlinge: Der Bürgermeister hat mehrere Wohnungen an das Landratsamt gemeldet. Einige müssen noch renoviert und ausgestattet werden.

Der Taxi-Unternehmer Silvio Weiß hat nach einem Spendentransport an die polnisch- ukrainische Grenze 6 Personen zur Unterbringung in Langenwolschendorf mitgebracht. Ihre Anmeldung im Landratsamt hat er übernommen. Zwei Flüchtlinge hat Herr Voigt in sein Haus aufgenommen. Der Bürgermeister und einige Mitglieder von Vereinen haben eine Wohnung in der Heidestraße mit gespendeten Möbeln ausgestattet. Es werden weitere Spenden benötigt. Herr Voigt bittet, sich bei ihm zu melden, damit diese bei Bedarf abgeholt werden können.

Familie Bemm hat auf Privatinitiative Flüchtlinge abgeholt, deren Unterbringung noch nicht ganz geklärt ist.

- Herr Frank Albert spricht den Mitarbeitern des Kindergartens „Spatzennest“ ein großes Lob aus. Seine kleine Tochter hat Diabetes und benötigt eine integrative Stelle. Die Mitarbeiter haben sich spontan entschieden, eine Weiterbildung zu belegen, um Philine bestmöglich versorgen zu können. Das reicht von speziellem Essen bis zur Überwachung des Blutzuckerspiegels. Es bedarf somit keiner speziellen zusätzlichen Kraft für die Versorgung der kleinen Tochter. Ab 03.04.22 kann sie wieder bei ihren Kindern spielen.

**Nächste Gemeinderatssitzung: Mittwoch, den 20.04.2022, 19:00 Uhr, Gemeindeamt**

Zeulenroda-Triebes, den 12.04.2022

Bürgermeister

Schriftführer